

Checkliste Klimaschutz

Ob im Bereich Ernährung, Müll, Mobilität oder Konsum – jeden Tag haben wir viele Möglichkeiten auf unseren CO₂-Ausstoß einzuwirken und ihn zu senken. Auch im Kindergartenalltag! Was läuft in Ihren Einrichtungen besonders gut und wo gibt es Verbesserungsmöglichkeiten die sie als Träger umsetzen können? Anhand folgender Checkliste können Sie diese Fragen gezielt überprüfen.

Denn Müllvermeidung, weniger weggeworfenes Essen oder langlebigeres Spielzeug sind auch immer eine gute Möglichkeit Kosten einzusparen. Die Zusammenarbeit mit der Presse und anderen Kooperationspartnern oder die Teilnahme an Klimaschutzwettbewerben bringen der Einrichtung und dem Träger ein positives Echo in der öffentlichen Meinung und kann ein Anreiz für zusätzliche Spenden und Sponsoring von außerhalb sein.

Außerdem können Sie checken, wo bei Ihnen selbst im Büro noch Bedarf zum Klimaschützen ist.

Wir wünschen viel Spaß beim Entdecken der vielen Möglichkeiten zum Energiesparen und Klimaschützen!

<i>Umgang mit Büromaterialien</i>	stimmt voll und ganz	stimmt eher	stimmt eher nicht	stimmt gar nicht
Einseitig bedruckte Blätter werden als Notiz- oder Schmierpapier weiterverwendet.				
Büro-, Hygiene- und Malpapier besteht aus Altpapier.				
Blätter werden bei uns doppelseitig bedruckt.				
Netzunabhängige Geräte (Taschenrechner, Kassettenrekorder, Diktiergeräte) sind mit Solarzellen ausgestattet, bzw. werden mit wiederaufladbaren Akkus betrieben.				
Es werden Lösemittelfreie Hilfsmittel (Korrekturflüssigkeit, Klebstoff, Filz- und Faserschreiber) verwendet.				
Bei allen Ausgaben werden Aspekte der Ressourcenschonung und der Wirtschaftlichkeit in hohem Maße berücksichtigt.				

<i>Verpackungen und Müll</i>	stimmt voll und ganz	stimmt eher	stimmt eher nicht	stimmt gar nicht
In unseren Einrichtung wird Müll getrennt und die Kinder werden in die Mülltrennung mit einbezogen.				
Auf dem Außengelände unserer Einrichtungen befinden sich Komposter, in denen Küchenabfälle entsorgt werden können.				
Zum Kita-Start teilen wir wiederverwendbare Brotboxen aus, damit Müll vermieden wird.				
Bei allen Veranstaltungen wird Mehrweggeschirr (Glas und Porzellan) und Metallbesteck statt Plastikgeschirr verwendet.				
Getränke werden nur in Mehrwegflaschen eingekauft und zum Verkauf bereitgehalten.				

<i>Energie</i>	stimmt voll und ganz	stimmt eher	stimmt eher nicht	stimmt gar nicht
Es werden Energiesparlampen verwendet.				
Regenwasser findet als Brauchwasser Verwendung.				
An den Heizungen befinden sich Thermostatventile, an den Fenstern Dämmstreifen.				
Doppelverglasung bei Fenstern und Glastüren ist vorhanden				

<i>Konsum</i>	stimmt voll und ganz	stimmt eher	stimmt eher nicht	stimmt gar nicht
Wir achten darauf, dass neues Spielzeug nur dann gekauft wird, wenn es nötig ist.				
Wir achten auf ein Rotationsprinzip für Spielzeug: Nicht alles steht den Kindern immer zur Verfügung, nach einigen Wochen werden die Spielsachen ausgetauscht.				
Wir achten bei Spielsachen auf Qualität (Prüfsiegel, hochwertiges Material, Holz statt Plastik).				
Wir unterstützen regelmäßige Spielzeug- und Kleidertauschbörsen oder Flohmärkte in unseren Einrichtung und Kita-übergreifend.				
In unseren Einrichtungen stehen Spielzeug-Spendenboxen.				
Für Reparatur- und Renovierungsarbeiten versuchen wir die Eltern ins Boot zu holen.				
Wir unterstützen internationale oder gemeinnützige Projekte (z.B. Kinder spenden altes Spielzeug/alte Kleidung für Kinder in Schwellenländern oder für die Kleiderkammer)				

<i>Ernährung und Gesundheit</i>	stimmt voll und ganz	stimmt eher	stimmt eher nicht	stimmt gar nicht
Im Essens-Angebot unserer Einrichtungen befinden sich auch vegetarische Gerichte.				
Einmal in der Woche gibt es in unseren Einrichtungen einen Veggie-Tag.				
Wir setzen uns dafür ein, dass für die Mahlzeiten in unseren Einrichtungen überwiegend regionale und saisonale Lebensmittel verwendet werden.				
Wir achten darauf, dass die Mahlzeiten in unseren Einrichtungen soweit es geht aus Bio-Lebensmitteln gekocht werden.				
Die Essensbestellung wird, z.B. in den Ferien, an die Anzahl der Kinder angepasst um zu vermeiden, dass Lebensmittel weggeschmissen werden.				
Wir fordern unsere Einrichtungen dazu auf, Lebensmittelverschwendung zu vermeiden.				

Im Außengelände unserer Einrichtungen gibt es die Möglichkeit ein Obst- und Gemüsebeet anzulegen.				
---	--	--	--	--

<i>Mobilität</i>	stimmt voll und ganz	stimmt eher	stimmt eher nicht	stimmt gar nicht
Die Vorschulkinder erwerben einen „Fußgängerpass“/ absolvieren ein Fußgängertraining o.ä.				
Es gibt ausreichend Fahrradstellplätze vor der Kita (sicher und regengeschützt, sodass die Eltern keine Sorgen haben müssen, wenn das Kinderrad den ganzen Tag vor der Kita steht).				
Es stehen Fahrräder für die Mitarbeiter zur Verfügung (für Einkäufe/Besorgungen zwischendurch).				
Ausflüge werden mit ÖPNV statt mit einem gemieteten Bus gemacht.				
Wir bieten unseren Mitarbeitern ein JobTicket o.ä. für den ÖPNV an.				
Die Kita ist gut mit dem ÖPNV erreichbar (Wenn nicht, evtl. Verkehrsunternehmen kontaktieren).				
Eltern bilden Fahrgemeinschaften zur Kita. (Wenn nicht, Anregungen schaffen z.B. durch einen Infoabend).				

<i>Gebäude und Haushaltschemie</i>	stimmt voll und ganz	stimmt eher	stimmt eher nicht	stimmt gar nicht
Bodenbeläge und Klebstoffe sind aus umweltverträglichen Materialien.				
Beim Anstrich werden umweltfreundliche Farben verwendet.				
Wenn Tropenholz verwendet wird, dann nur aus kontrolliertem Plantagenanbau.				
Zur Reinigung werden umweltverträgliche Produkte verwendet.				
Es werden keine chemisch hergestellten Schädlingsbekämpfungsmittel eingesetzt.				
Bei anstehenden Renovierungsarbeiten werden nur umweltverträgliche Materialien verwendet.				

<i>Sonstiges</i>	stimmt voll und ganz	stimmt eher	stimmt eher nicht	stimmt gar nicht
Wir kooperieren mit Partnern (z.B. Bauernhof, Müllverbrennungsanlage etc.) um Informationen und Anregungen zu bekommen.				
Wir bieten externe Fortbildungen/ Exkursionen/ Ortstermine für unsere Mitarbeiter an.				